

Garching, 09.02.2017

Presse-Information

**Prof. David Huse als
MPQ „Distinguished Scholar“ ausgezeichnet**

Das Direktorium des Max-Planck-Instituts für Quantenoptik hat den theoretischen Physiker Prof. David A. Huse von der Princeton University (USA, Princeton Institute for the Science and Technology of Materials) zum MPQ Distinguished Scholar erwählt.

Das MPQ Distinguished Scholar Programm zielt darauf, die Kooperation mit herausragenden Wissenschaftlern zu fördern, indem es sie zu mehrmonatigen Gastaufenthalten in einem Gesamtzeitraum von drei Jahren einlädt. Prof. Huse wurde von Prof. Immanuel Bloch (Abteilung Quanten-Vielteilchensysteme) und von Prof. Ignacio Cirac (Abteilung Theorie) nominiert und wird deren Abteilungen mehrere Male als Gastforscher besuchen. Die Urkunde wurde ihm



Von links nach rechts: Prof. Ignacio Cirac, Prof. David Huse mit der Urkunde, Prof. Immanuel Bloch. (Foto: MPQ)

anlässlich seines Vortrags am MPQ am 3. Februar 2017 überreicht (*siehe Foto*).

Prof. Huse ist ein international bekannter Experte auf dem Gebiet der statistischen Physik und der Quanten-Vielteilchensysteme. Er hat herausragende Beiträge zu Themen wie Phasenübergängen, Spin-Gläsern und magnetischen Ordnungsprozessen in Festkörpern geleistet. Zu seinen gegenwärtigen Schwerpunkten gehören ultrakalte atomare Systeme und Nichtgleichgewichtsphysik, bei denen es unter anderem um die Erforschung von Phänomenen wie Quanten-Thermalisierung und Vielteilchen-Lokalisation geht.

gegenwärtigen Schwerpunkten gehören ultrakalte atomare Systeme und Nichtgleichgewichtsphysik, bei denen es unter anderem um die Erforschung von Phänomenen wie Quanten-Thermalisierung und Vielteilchen-Lokalisation geht.

Informationen zur Person:

Prof. David Huse promovierte 1993 an der Cornell University. Anschließend arbeitete er bei den Bell Laboratories, zuerst bei AT&T, dann bei Lucent Technologies. 1996 erhielt er den Ruf auf eine Physikprofessur an der Princeton University.

Prof. Huse wurde zum Fellow der *American Physical Society*, der *American Academy of Arts and Sciences* und der *American Association for the Advancement of Science* gewählt. Im Zuge seiner wissenschaftlichen Laufbahn hat er mehr als 200 wissenschaftliche Artikel, vor allem in der theoretischen Physik der kondensierten Materie, in anerkannten Fachzeitschriften veröffentlicht. *Olivia Meyer-Streng*

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Olivia Meyer-Streng

Tel.: 089 / 32 905-213
E-Mail: olivia.meyer-streng@mpq.mpg.de

Hans-Kopfermann-Str. 1
D-85748 Garching

Tel.: 089 / 32 905-0
Fax: 089 / 32 905-200

Kontakt:**Prof. Dr. Immanuel Bloch**

Lehrstuhl für Quantenoptik
Ludwig-Maximilians-Universität München
Schellingstr. 4, 80799 München, und
Direktor am Max-Planck-Institut für Quantenoptik
Hans-Kopfermann-Straße 1
85748 Garching b. München
Telefon: +49 (0)89 / 32 905 - 138
E-Mail: immanuel.bloch@mpq.mpg.de

Prof. Dr. J. Ignacio Cirac

Honorarprofessor TU München und
Direktor am Max-Planck-Institut für Quantenoptik
Hans-Kopfermann-Straße 1
85748 Garching b. München
Telefon: +49 (0)89 / 32 905 - 705
E-Mail: ignacio.cirac@mpq.mpg.de